

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 501

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Post-
es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnemente:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiaszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

19. 20. Dezember. „Vulcan“, Schweizerische Automobil- und Motorboot-Fabrik A. G. Zürich-Alttetten in Alttetten (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905, pag. 1385). Die Unterschriften Albert Rohrer und Alfred Hofmann sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nunmehr: Dr. Franz Liebermann, von Zürich, in Zürich II. Der Verwaltungsrat hat sodann Unterschrift erteilt an seinen Sekretär: Jean Rutishauser, von Weinfelden, in Zürich IV. Die Genannten, wie die bisherigen Zeichnungsberechtigten Ernst Gyr-Guyer und Eduard Baltischweiler führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bloch & Geissmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1533) — Gesellschafter: Hermann Bloch und Arthur Geissmann — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Arthur Geissmann in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arthur Geissmann, von Westhofen (Elsass), in Zürich I. Weine- und Spirituosen en gros, Webergasse 48.

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hans Koelliker & Co in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 562) — Gesellschafter: Hans Koelliker und Eugen Pfister — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Hans Koelliker in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Koelliker, von Thalwil, in Zürich IV. Agentur und Kommission. Volkmarstrasse 9.

20. Dezember. Die Firma A. Leutwyler, Teppiche, Linoleum und Möbelstoffe, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, pag. 1457) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember. Inhaber der Firma Ulrich Reiffer in Veltheim ist Ulrich Reiffer, von Laufen-Uhwiesen, in Veltheim. Zimmereigenschaft. Bachtelstrasse 14.

20. Dezember. Die Firma Fr. Schlumpf, Krystallglas-, Porzellan-, Steingut-, Korb-, Holz- und Bürstenwaren, in Wald (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 629) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Dezember. Die Firma Frau A. Berte, Möbel- und Geflügelhandlung, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 421 vom 12. November 1903, pag. 1681) und damit die Prokura Alfred Berte-Rusterholz ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

21. Dezember. Die Firma E. von Tobel-Pfister, Weinhandel, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, pag. 379) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Siegwart & Co in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 472 vom 15. Dezember 1904, pag. 1885) — Gesellschafter: Marie Siegwart-Recher und Emil Steiger-Suter — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura Albert Siegwart-Recher erloschen.

Inhaber der Firma Alb. Siegwart in Männedorf, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Siegwart, von Horw (Luzern), in Männedorf. Fabrikation kohlensaurer Getränke, Weine und Spirituosen. Zum Seehof.

21. Dezember. Die Firma Otto Hoffmann, Sohn, Tuchhandlung und Massgeschäft, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, pag. 1657) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1905 haben die Genossenschaftler der Gesellschaft Schweizer Manufacturisten in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 387 vom 11. Oktober 1904, pag. 1545) eine Revision der Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber zu konstatieren ist: Die Genossenschaft führt die Firma Gesellschaft Schweizerischer Manufacturisten. Jedes Mitglied hat mit der Aufnahme zu leisten: 1) ein Eintrittsgeld zugunsten des Reservefonds der Gesellschaft, das halbjährlich vom Verwaltungsrat zu bestimmen ist, 2) eine Einzahlung an das Stammkapital im Betrage von Fr. 1000, wofür ihm zwei Anteilscheine à Fr. 500 auszuhandigen sind. Die Auszahlung der Anteilscheine und der Guthaben am Garantiefonds erfolgt am Schluss des dem Austrittsjahr folgenden Kalenderjahres. Die Guthaben am Garantiefonds werden nicht verzinst, dagegen bleiben Anteilscheine dividendenberechtigt bis zur Kapitalauszahlung. Die Auszahlung der Dividende erfolgt nach Genehmigung des mit der Kapitalauszahlung fälligen Rechnungsabschlusses. Am übrigen Gesellschaftsvermögen einschliesslich Reservefonds, hat der Austrittende keinen Anspruch. Ergibt sich bei den halbjährlich stattfindenden Rechnungsabschlüssen, nach

Deckung der Unkosten und Verbuchung anderer, durch Statuten und Geschäftsreglement vorgesehenen Abschreibungen ein Reingewinn, so ist derselbe wie folgt zu verwenden: Ein Teil wird als Dividende auf die Anteilscheine ausgerichtet, diese Dividende darf 5 % nicht übersteigen. Ein Teil ist den Mitgliedern nach Massgabe ihres Warenbezuges — im Maximum 2 % vom Umsatz — in Garantiefonds gutzuschreiben. Von einem verbleibenden weitem Teil fällt ein Betrag von höchstens 1 % des Warenumsatzes in den Reservefonds, der Rest ist den Mitgliedern, wieder nach Massgabe ihres Warenbezuges in Garantiefonds gutzuschreiben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften in erster Linie: der Reservefonds, der Garantiefonds, das Stammkapital, in zweiter Linie deren Mitglieder persönlich und solidarisch. In der Vertretung der Gesellschaft ist eine Aenderung nicht erfolgt.

21. Dezember. In der Firma Füh & Stierli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1659) ist die Prokura des Friedrich Schweizer erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Arnold Walser, von Wald (Appenzell), in Zürich V.

21. Dezember. Die Firma F. Bender in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 31. März 1905, pag. 537) und damit die Prokuren Fritz Bender, Sohn, und Walter Bleuler-Dürst — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma F. Bender in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Fritz Bender, von Zürich, in Zürich I. Eisenwarenhandlung. Oberdorfstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an Walter Bleuler-Dürst, von Zollikon, in Zürich III.

21. Dezember. Unter dem Namen Verband Schweizer Fabrikanten chemisch-technischer Produkte hat sich am 13. Juli 1901 mit Sitz in Zürich ein Verein gebildet. Zweck desselben ist die Wahrung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen. Mitglied kann jede in der Schweiz etablierte, im Handelsregister eingetragene Firma werden, die der chemisch-technischen Branche angehört und in der Schweiz fabriziert. Die Aufnahmebegehren sind dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Ueber das Gesuch entscheidet, nachdem der Vorstand dasselbe begutachtet hat, die nächste Vereinsversammlung. Jedes Mitglied hat für seine Firma die Vereinsstatuten durch Unterschrift anzunehmen. Das Vereinsjahr dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni des nächstfolgenden Jahres. Bei der Aufnahme zahlt jedes Mitglied mindestens Fr. 10 als Eintritt. Der Jahresbeitrag wird alljährlich durch die Generalversammlung, je nach den Bedürfnissen, bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch schriftliche Mitteilung an den Präsidenten. Der Verzicht soll aber 4 Wochen vor der Generalversammlung eingereicht werden, sonst gilt die Mitgliedschaft noch ein weiteres Jahr; b. durch Nichterfüllung der statutarischen Pflichten. Ein Vorstand bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Carl Bosshard, von Pfäffikon, in Remismühle-Zell; Vizepräsident: Gotthilf Fischer, von und in Fehraltorf; und Aktuar: Carl Strütt, von und in Basel. Geschäftslokal: Zürich I, Münsterhof 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 19. Dezember. Inhaber der Firma Er. Otth, Zimmstr in Bern ist Friedrich Ernst Otth, von Innertkirchen, Oberhasli, in Bern. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Schreinerei, Standweg 32, Bern.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma G. Fueter in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 19. Juni 1905, pag. 1017) erteilt Prokura an Samuel Kormann, von Bümpliz, in Bern.

20. Dezember. Inhaber der Firma G. Messerli in Bern ist Gottlieb Messerli, von Rieggisberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Installation elektrischer Anlagen, Zeughausgasse 35, Bern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1905. 21. Dezember. Die Firma Nägeli & Co in Steinen und Bari, Italien (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1902, pag. 1173), Gesellschafter Hermann Nägeli, von Kilchberg, in Steinen, und die Firma «Marstaller Hausmann & Co» in Bari (Italien) und damit die Prokuren Alois Baumann, E. Plate und F. E. Graf ist infolge Ablebens des Gesellschafters Hermann Nägeli erloschen.

J. J. Nägeli-Nägeli, von und wohnhaft in Kilchberg (Zürich), und die Firma «Marstaller Hausmann & Co» in Bari haben unter der Firma Nägeli & Co in Steinen und Bari eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nägeli & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist J. J. Nägeli-Nägeli in Kilchberg, und Kommanditistin ist die Firma «Marstaller Hausmann & Co» in Bari mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alois Baumann, von Meggen, in Steinen, Ernesto Plate, von Bremen, in Bari, und Franz Edmund Graf, von Wien, in Bari.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 20. Dezember. Die Portland-Cementfabrik Unterterzen A. G. in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1897, pag. 513; Nr. 151 vom 18. Mai 1898, pag. 625; Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 800; Nr. 158 vom 22. April 1902, pag. 629, und Nr. 263 vom 2. Juli 1903, pag. 1049) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen beschlossen. Der Zweck der Gesellschaft wird beschränkt auf die rationelle Ausbeutung der

Steinbrüche in der Lochezen am Walensee. Das Grundkapital wird herabgesetzt von Fr. 400,000 auf Fr. 8000, und ist nunmehr eingeteilt in 80 auf den Namen lautende vollbezahlte Aktien von je Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht künftig aus 1 bis 3, zurzeit einem Mitgliede. Die Befugnis des Verwaltungsrates, die Leitung des Geschäftes einem von ihm zu wählenden Direktor zu übertragen, wird aufgehoben. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Unterschrift ist das einzige Mitglied der Verwaltung, zurzeit Caspar Janny-Aebli in Ziegelbrücke. Die rechtsverbindlichen Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, Caspar Aebli-König, Melchior Zopfi und Fritz Luchsinger, sowie die Unterschrift des Prokuristen Walter Hohi sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis.

1905. 20 décembre. Le chef de la maison Charles Braun, à Châtel-St-Denis, est Charles-Friedrich fleu Gabriel Braun, de Zell-Bühl (Baden), domicilié à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Mercerie, parfumerie, salon de coiffure, cigares et tabacs.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1905. 20. Dezember. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Gonten hat sich am 29. September 1905 mit Sitz in Gonten auf unbestimmte Zeitdauer ein Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und im besondern Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Lösung mindestens eines Anteilscheines. Nach erfolgter Konstituierung können Neueintretende mit einer dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Taxe belegt werden. Durch schriftliche Austrittserklärung, Todesfall, Verlust des Aktivbürgerrechtes, Konkurs, fruchtlose Betreibung, Abschluss eines Nachlassvertrages und durch Ausschluss gemäss Beschluss der Generalversammlung erlischt die Mitgliedschaft. Der freiwillige Austritt ist nur auf Schluss eines Rechnungsjahres gegen vorherige dreimonatliche Aufkündigung statthaft. Alle Austretenden, bezw. Ausgeschlossen haben, soweit erhebbar, als Austritt dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches der Zahl ihrer Anteilscheine im Verhältnis zu sämtlichen Passiven entspricht. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, ausgenommen direkte Erben eines Verstorbenen, welche in Gonten wohnen, Viehzucht treiben und in der Genossenschaft verbleiben wollen. Falls reines Genossenschaftsvermögen vorhanden ist, haben solche Mitglieder, welche infolge Todesfall, Wegzug aus der Gemeinde, Verkauf der Liegenschaft zufolge Invalidität oder altershalber austreten, Anspruch bis auf die Hälfte des auf ihre Anteilscheine einbezählten Betrages. Die solidarische Haftbarkeit der Mitglieder beträgt für jeden Anteilschein 100 Fr. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung, 2) Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier und drei weiteren Mitgliedern, 3) die Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und 4) die dreigliedrige Rechnungskommission, in welche Mitglieder des Vorstandes und der Expertenkommission nicht wählbar sind. Jeder Anteilschein berechtigt zu einer Stimme; kein Mitglied kann jedoch mehr als $\frac{1}{4}$ sämtlicher Stimmen auf sich vereinigen. Der Vorstand leitet die Genossenschaft nach Vorschrift der Statuten, wählt aus seiner Mitte den Aktuar und ist für regelrechte Geschäftsführung verantwortlich. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Betriebskapital wird beschafft: Durch Einlösung von Anteilscheinen, durch Einschreibetaxen, Sprunggelder, allfällige Prämienbeträge, durch freiwillige Beiträge, Bussen und allfällige Jahresbeiträge, event. auch durch Anleihen. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem Kalenderjahr. Der Anteilschein lautet auf den Namen des Genossenschafters und ist nicht übertragbar. Die Auflösung der Genossenschaft kann vor dem 31. Dezember 1910 nicht erfolgen und bernach nur auf Beschluss der Genossenversammlung durch zwei Drittel sämtlicher anwesenden Stimmen. Allfälliges vorhandenes reines Genossenschaftsvermögen ist dann dem Bezirksrate Gonten zur Verwaltung zu übergeben, bis sich in der Gemeinde eine neue Gesellschaft mit gleichem oder ähnlichem Zwecke bildet. Präsident ist Kantonsgerichtspräsident Franz Mauser, Aktuar Hauptmann Josef Anton Sutter, Kassier Johann Elser; weitere Mitglieder des Vorstandes sind Johann Anton Broger und Johann Anton Inauen, alle wohnhaft in Gonten.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1905. 20. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereibaugesellschaft Hagglingen in Hagglingen (S. H. A. B. Nr. 408 vom 18. November 1902, pag. 1629) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1905 die Statuten folgendermassen revidiert: Der Sitz der Genossenschaft bleibt wie bis anhin in Hagglingen. Die Firma lautet nunmehr: Käseereibaugesellschaft Hagglingen. Die Genossenschaft verfolgt unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck: a. Die Milch der Genossenschafter und Lieferanten entweder durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Käser oder anderen Milchkäufer zu verwerten, b. durch gemeinsamen (genossenschaftlichen) Bezug von allen möglichen Bedarfsartikeln und Abgabe an die Mitglieder, Lieferanten und das Publikum zu nützen, c. die erworbene öffentliche Brückenwage zu erhalten und der Öffentlichkeit gegen Taxe zur Benutzung zu überlassen, d. bereits erworbene und noch zu erwerbende Liegenschaften und Vermögensgegenstände in gutem Zustand zu erhalten. Mitglied der Gesellschaft ist, wer derselben bis jetzt rechtsgültiger Weise beigetreten ist und so lange er die gesetzliohen Eigenschaften besitzt. Wer später beitreten will, muss die gesetzliche Handlungsfähigkeit besitzen, von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden und die Statuten unterzeichnen. Die Eintrittsbedingungen werden jedes Mal von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode. Das Recht, für ein verstorbenes Mitglied einzutreten und alle von ihm besessenen Rechte und Verpflichtungen zu übernehmen, steht aber nur einem Erben zu. Der Berechtigte muss innert Jahresfrist die Beitrittserklärung abgeben und die Statuten unterschreiben; Im Unterlassungsfalle erlöschen alle Rechte der verstorbenen Mitglieder. Das nächste Anrecht, als Mitglied beizutreten, hat derjenige Erbe, der den wesentlichsten Teil des Vatergutes übernimmt. Im Zweifel oder Streitfalle entscheidet die Genossenschaftsversammlung endgültig. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren beim Verlust der Handlungsfähigkeit, durch freiwilligen Austritt oder Ausschluss. Mit Ausnahme desjenigen Falles, wo alle Rechte und Pflichten auf einen Erben übergehen und von ihm durch Beitrittserklärung übernommen werden, geben beim Austritt eines Mitgliedes alle Anrechte auf das Gesellschaftsvermögen verloren. Wer freiwillig austreten will, kann dies nur auf Schluss eines Betriebsjahres verlangen und muss das Gesuch wenigstens 3 Monate vorher stellen. Die Genossenschaftsversammlung muss einem solchen Gesuch ent-

sprechen, wenn sie nicht nachweisen kann, dass ihr dadurch ein schwerer Schaden entsteht. Gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20—40 kann aber jedes Mitglied nach oben bezeichneter Weise seinen Austritt erzwingen. Mitglieder, die eine leistungsfähige Landwirtschaft aufgeben, können ohne Entschädigung austreten. Allfällige Jahresbeiträge der Mitglieder werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Untersuchungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch ein anderes Mitglied des Vorstandes vertreten werden. Der Vorstand ist neu bestellt worden, wie folgt: Präsident ist Johann Huber, Bezirksrichter; Vicepräsident ist Alois Wirth, Posthalter; Aktuar ist Leo Saxer, Förster; Beisitzer sind Johann Schmid, Gemeinderat, und Josef Geissmann, Friedensrichter; alle von und in Hagglingen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1905. 20 dicembre. La Società Anonima Botta & Cⁱ (Società anonima Botta & Cⁱ) in Locarno (F. u. s. d. c. del 18 novembre 1904, n° 437, pag. 1745; 1° settembre 1905, n° 350, pag. 1397 e 24 ottobre 1905, n° 419, pag. 1674) nella sua assemblea straordinaria degli azionisti del 2 dicembre corrie, ha revisto l'art° 18 dello statuto come segue: « art° 18. Il consiglio di amministrazione è nominato dall' assemblea generale degli azionisti e si compone da 5 a 9 membri. » Il rimanente dell' art° 18 resta invariato. Avendo il sig^r Alfonso Trincano rassegnato le proprie dimissioni da presidente, viene nominato alla carica stessa l'avv^o Giuseppe Cattori in Muralto. Il consiglio di amministrazione della suddetta « Società Anonima Botta & Cⁱ » in Locarno, nella sua seduta del 15 dicembre 1905, ha deliberato quanto segue: La firma sociale spetta al direttore Vittorio Rosa, dom^o in Locarno, congiuntivamente con uno dei seguenti consiglieri d'amministrazione: Isorni Giovanni e Lanini Giuseppe, domiciliati in Locarno, e Siro Cattomio, domiciliato in Muralto. La firma di due dei detti consiglieri d'amministrazione vincola pure la società. Con ciò si intendono annullate le precedenti risoluzioni circa la firma sociale.

Ufficio di Lugano.

20 dicembre. Egisto Cagnoni, di Carlo, di Broni (Italia), e Angelo Oliviero Olivetti, di Emilie, di Ravenna (Italia), ambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale Egisto Cagnoni & C^o Società Editrice Avanguardia una società in nome collettivo, che incomincia al 1° gennaio 1906. Genere di commercio: Edizione e commercio librario.

20 dicembre. Il proprietario della ditta O. Giussani in Lugano è Oreste Giussani, di Antonio, di Como (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze e depositi.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay.

1905. 19 décembre. La Société de Fromagerie de Villars-Bozon, à Villars-Bozon (commune de L'Isle) (F. o. s. d. c. des 18 juin 1883, page 721 et 20 décembre 1901, page 1693) a, dans son assemblée générale du 7 octobre écoulé, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Louis Bourl'honne; caissier: Louis Cloux; secrétaire: François Failletaz; autres membres: Ami Guignard et Edouard Vial; tous à Villars-Bozon rière L'Isle, sauf Edouard Vial à Mauraz.

Bureau d'Orbe.

19 décembre. L'association établie à Chavornay sous la dénomination de Société d'amélioration du bétail de Chavornay (F. o. s. d. c. du 24 septembre 1896, n° 269, page 1108), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 novembre 1905, la liquidation étant terminée cette raison est radiée.

19 décembre. Henri Favre, de Vallorbe, y domicilié, fabricant de limes, Paul Berney, de l'Abaye, domicilié à Aubonne, Edmond Forrer, de Winterthour, employé de commerce, rue Haldinard n° 15 à Lausanne, ont constitué à Vallorbe, sous la raison sociale Favre & C^{ie}, une société en nom collectif commencée le 1^{er} août 1905. Henri Favre a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de la lime, tant de la lime fine, dite lime d'horlogerie que de toutes espèces de grosses limes, l'achat de toutes licences et de tous brevets relatifs à la lime, et par extension la fabrication de tous outils travaillant les métaux à la façon de la lime ou pouvant remplacer celle-ci. Bureau à Vallorbe, fabrique de limes Zénith.

Bureau de Vevey.

19 décembre. La maison Hy. Schad, à Montreux (Le Châtelard) (F. o. s. d. c. du 31 mai 1902, n° 209, page 833), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du magasin de coiffeur et parfumerie. Son genre de commerce est actuellement le suivant: Institut de Beauté et d'Hygiène, spécialités pour les soins de la peau et du teint; massage; pédicure; manucure; épilation. Etablissement et Bureau: à Montreux (Le Châtelard) Grand-rue, maison de l'Hôtel du Parc.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 20 décembre. La société en nom collectif Jéquier-Leuba et C^{ie}, à Fleurier (F. o. s. d. c. du 1^{er} septembre 1903, page 1786) est dissoute ensuite de renonciation volontaire des associés; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 18 décembre. La raison F. Ponet, orfèvrerie, dorure, argenture, nickelage et estampage, « Manufacture Suisse d'orfèvrerie », à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 25 janvier 1904, page 114), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société « Ponet et Blancard », ci-après constituée.

18 décembre. La raison P. Blancard, fabrique d'aiguilles de montres, à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 29 août 1903, page 1341), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société « Ponet et Blancard », ci-après constituée. La procuration conférée à Louis Vincent est en conséquence éteinte.

18 décembre. François-Marie-Victor Ponet et Paul-Louis Blancard, tous deux d'origine française et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: Ponet et Blancard, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1905. Genre d'affaires: Orfèvrerie, dorure, argenture, nickelage et fabrique d'aiguilles de montres, découpage et estampage. Bureau et ateliers: 6^{bis}, avenue du Mail. Magasin de vente à Genève: 12, rue du Prince. La maison donne procuration à Louis Vincent, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives.

18 décembre. La raison A. Husson, papeterie en gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1896, page 541), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société « A. Husson et Jeannot », ci-après inscrite.

18 décembre. Alfred-Louis-Antoine Husson, de Genève, y domicilié, et Charles-Ali Jeannot, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: A. Husson et Jeannot, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1905. Genre d'affaires: Manufacture de papiers en tous genres. Locaux: 3, boulevard Georges Favon, et 49, rue du Stand (ancien commerce A. Husson).

18 décembre. La société en nom collectif: Schubert frères, agence de publicité et exploitation de brevets, à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1905, page 293), est déclarée dissoute, dès le 4 décembre 1905, ensuite de la remise de ses affaires à la « Société anonyme mutuelle d'affichage et de réclame (S. A. M. A. R.) », Plakat und Reclame Akt. Gesellschaft auf Gegenseitigkeit » (récemment inscrite). Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est opérée par les deux associés, lesquels agiront tant conjointement que séparément.

18 décembre. La procuration conférée à Louis Dunoyer par la maison Dunoyer et C^{ie}, entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1898, page 1114), est éteinte.

18 décembre. Aux termes des statuts datés du 7 novembre 1905 et sous la dénomination de: Syndicat des Forces de la Viège, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.), et ayant pour but: 1^o l'acquisition des forces des deux Vièges (Valais), l'étude de leur utilisation et la recherche des moyens propres à en assurer la mise en valeur; 2^o toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières pouvant se rattacher aux objets ci-dessus. Elle a son siège à Genève, 5, rue des Granges, et pourra ordonner des succursales dans d'autres cantons, sur décision du comité de direction. Sa durée est indéterminée. Sont membres de l'association ou sociétaires, les personnes qui possèdent actuellement des parts de la société et toutes celles qui, par succession ou toute autre mode de cession, deviendront propriétaires d'une ou plusieurs parts qui sont ou seront créées, aussi longtemps que chacun possède une de ces parts. Un sociétaire cesse de faire partie de l'association soit par décès, soit par la cession de toutes ses parts. Une part ne peut être cédée à un nouveau titulaire, non sociétaire, sans l'assentiment préalable du comité de direction. Il est fait apport à l'association par les constituants: 1^o du bénéfice de tous les travaux, études et démarches faites à ce jour en vue de l'obtention des forces motrices des deux Vièges et tous les actes et conventions passés relativement à ces concessions et dont l'énumération est faite dans l'article 7 des statuts. 2^o d'une somme totale de frs. 90,000 fournie à l'association au fur et à mesure de ses besoins et sur appel du comité. En vue de déterminer la participation de chaque sociétaire dans l'actif de l'association et dans les répartitions auxquelles la réalisation de cet actif pourra donner lieu, il est créé 38 parts, savoir: 20 parts d'apport et 18 parts ordinaires. En sus de ces 38 parts il pourra être créé ultérieurement de nouvelles parts ordinaires en vertu d'une décision des sociétaires. Les titres de parts sont nominatifs. En rémunération des apports et contributions énumérées ci-dessus, il est attribué sur les parts créées, 20 parts d'apport aux apporteurs désignés plus haut sous chiffre 1; et 18 parts ordinaires aux apporteurs désignés plus haut sous chiffre 2. En dehors des obligations découlant pour eux de leurs qualités d'apporteurs, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Les biens seuls de l'association garantissent ses engagements. L'association est dirigée par un comité de direction composé de 3 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles, désignés, l'un par les porteurs de parts d'apport, les deux autres par les porteurs de parts ordinaires. Le comité de direction engage l'association valablement par la signature de deux de ses membres. Il peut déléguer ses pouvoirs aux fins d'un mandat spécial à l'un de ses membres porteur d'un extrait en règle de la délibération relative à cette délégation, ou même à une personne prise en dehors de lui, dans les mêmes conditions. En cas de réalisation de tout ou partie de l'actif de l'association et après remboursement des parts ordinaires et répartition aux sociétaires titulaires de parts d'apport, conformément aux statuts, l'excédent, s'il y en a, sera réparti à raison de 10% au comité de direction et 90% à tous les sociétaires indistinctement proportionnellement au nombre de parts de chacun d'eux. En cas de réalisation partielle, le comité est autorisé à mettre en réserve, avant toute répartition et en outre du paiement des dettes et charges, une somme de dix mille francs (fr. 10,000) pour parer aux dépenses imprévues éventuelles. Le comité de direction est composé de Anselme Boucher, ingénieur, à Prilly; Théodore Turrettini, ingénieur, à Genève, et Ami Gandillon, directeur général des Usines électriques de la Lonza, domicilié à Genève.

19 décembre. Louis Duchêne et Raymond Amiel, tous deux d'origine française et domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale L. Duchêne et C^{ie}, une société en commandite qui a commencé le 10 décembre 1905. Louis Duchêne est seul associé gérant indéfiniment responsable, et Raymond Amiel est associé commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Genres d'affaires: Commerce de tissus, soieries et confections pour dames. Locaux: 14, rue de la Croix-d'or. La maison donne procuration à l'associé commanditaire Raymond Amiel, sus-indiqué.

19 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 27 novembre 1905, le « Comptoir suisse de l'Industrie automobile », société anonyme dont le siège sociale est à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1905, page 1169), a décidé la dissolution de la société. La liquidation en sera opérée sous la raison Comptoir suisse de l'Industrie automobile en liquidation, par les soins de Frédéric Bel et Albert Vassalli, tous deux à Genève (déjà inscrits comme administrateurs), qui ont été nommés liquidateurs avec pouvoir de signer collectivement au nom de la société en liquidation.

20 décembre. La raison Alfred Amsler, commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1904, page 218), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

20 décembre. Suite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

A. Bally, représentation et consignment, à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1904, page 581).

Bussi Eugénie, modes en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, page 497).

Ch. Baatard et E. Dumont (en liquidation), création de parcs et jardins, maçonnerie et travaux publics (F. o. s. du c. du 25 mars 1897, page 351).

A. Blanc-Robert, soldes en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1897, page 830).

R^o Capiei et C^o, fabrication et vente d'un produit pharmaceutique portant le titre de « Camadu », à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1902, page 1310).

Cusin Jean, fromages en gros, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, page 728).

F. Christin, entreprise de charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, page 551).

L^o Copponex, café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, page 916).

Favre-Leuba et C^{ie}, fabrication, achat et vente d'horlogerie; importation d'articles d'Orient, avec sous-titre « Comptoir Indien », à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1899, page 859).

E. Frézier, commerce de vins et spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 septembre 1903, page 1471).

A. M. Frutiger fils, essayeur-juré-fédéral, fonte et achat de matière d'or, argent et platine, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, page 1199).

J. Gnanoli fils, sculpteur, moulage, décoration, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 septembre 1883, page 814).

Grubis, tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, page 949).

Walter Lüthi, fromages en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 novembre 1897, page 1181).

Ed. Nawratil, horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1883, page 944).

N. Navaro, régie, ventes et achats d'immeubles, gérance de fortunes mobilières et immobilières, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1898, page 307).

W. C. H. Taylor, thés, cafés, cacao et articles divers, représentation pour la Suisse des produits de la maison « Robertson Bois et C^o », de Ceylan, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1898, page 950).

G. L. M. Vanderpoole, représentation de syndicats américains et anglais, pour l'introduction de capitaux en Suisse, à Genève (F. o. s. du c. du 15 septembre 1904, page 1410).

20 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1905, la Nouvelle société anonyme de la Filature de Ramie de Bellegarde (Ain), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril, 1904, page 630), a nommé membres de son conseil d'administration Victor-E. Schneider, domicilié à Genève, et Dr Wolfgang Börlin, domicilié à Bâle, en remplacement de Henri Fatio, et Werner Brunner, démissionnaires.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwahl.

1905. 16. Dezember. Karl Liechi, geb. 31. Januar 1852, von Landiswil, Schmied und Krämer, in Eriswil.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19834. — 19. Dezember 1905, 4 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).

Uhren, Uhrenschalen und Uhrenwerke.

TROVATO

Nr. 19835. — 19. Dezember 1905, 4 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).

Uhren, Uhrenschalen und Uhrenwerke.

MEPHISTO

Nr. 19836. — 19. Dezember 1905, 4 Uhr.

Ed. Kummer, Fabrikant,
Bettlach (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

URBANA

Nr. 19837. — 19. Dezember 1905, 4 Uhr.

Gautschi & Hauri, Fabrikanten,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Der Ortsburgerrat der Stadt Luzern

erkennt:

1) Ueber den heimatlosen Dr. phil. Charles Goldschmidt, derzeit in der Irrenanstalt St. Urban und früher sich aufhaltend in Luzern, sei eine Vormundschaft in der Form der Bevogtigung bestellt und als Vogt ernannt: Herr Fürsprech Dr. Franz Bucher, dahier. (2675;)

2) Die Bevogtigung sei öffentlich bekannt zu geben.
Luzern, den 18. Dezember 1905.

Namens des Ortsburgerrates,
Der Vizepräsident:

A. Gurdli.

Der Oberschreiber:

L. Meyer.

(L. S.)

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

vormals H. ENDEMANN, Luzern

EINLADUNG

zur

VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 28. Dezember 1905, 11 Uhr vormittags, im « Rosengarten » (I. Stock), Luzern.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes pro 1904/05.
- 2) Vorlage der Rechnung pro 30. September 1905.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1905/06.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf.

Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 27. Dezember 1905 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2639)

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 16. Dezember 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. Schmid.

Man muss einfach daran denken!



Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (2625;)

Sind Sie im Falle, ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma **Georges Jules SANDOZ, Rue Léopold 46 CHAUX-DE-FONDS.**

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

SINE-DOLO

Champagne



S.P. FLURY & Co

COIRE

COTEAUX EPERNAY
et **REIMS**

MALANS

Virgin, brut 4.50
England, rosé 4.—
Grisson, demi-sec et extra dry 3.50

ASTI

Champagne d'Asti, demi-sec. (2480;)
Champagne d'Asti, doux.
Moscato spumante, Spezial.
(REME D'ASTI, très fruité et très légèrement alcoolique.

Bouteille

Selected Extra Quality . fr. 10.50
Selected dry 8.50
Ay, extra sec et sec 7.—
Sillery sec et demi-sec 5.—
Carte blanche 6.50

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

irW sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Kündbare 3 1/2 % Obligationen stempeln wir auf 3 3/4 % auf.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Der Zinssuss für Sparkassaeinlagen beträgt 3 1/2 %.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der Schrankfächer in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (freie Strasse), Frauenfeld und Bischofszell für längere oder kürzere Zeit. Ganz massiger Tarif. Reglemente zu Diensten.

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigt.

(2481)

Die Direktion.

Erste schweizerische Maschinenleder- und Treibriemenfabrik Staub & Co., Männedorf

(am Zürichsee)

Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke

Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse

anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]

Telephon. - Telegr.: Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

Zu verkaufen:

- 1 Cornwallkessel, 20 m² Heizfläche, 5 Atmosphären.
- 1 vertik. Querrohrkessel, 6 m² » 8 »
- 2 » 5 m² » 8 »
- 1 Rauchrohrkessel, 9 1/2 m² » 4 »
- 1 » 7 m² » 6 »
- 1 Giesskessel mit Kippvorrichtung, 6000 kg Inhalt.
- 1 Warmwasserboiler, 1,800 m lang, 600 Diam.
- 1 Vorwärmer, 2,000 m » 500 »
- 1 Wasser-Reinigungs-Anlage.
- Dampfheizröhren.

(105;)

Alle Objekte werden billigt abgegeben

Kesselschmiede Richterswil.

Société Industrielle d'Electricité, Genève

MM. les porteurs d'obligations, peuvent toucher dès le 2 janvier prochain, le coupon n° 10 échu, à cette date, en fr. 12.50

à Bâle chez MM. Kaufmann & Co, banquiers;

à Lausanne chez MM. Ch. Masson & Co, banquiers (Société en commandite);

à Genève au siège de la société.

(2697)

Aus Gesundheitsrücksichten wird für ein an grösserem Markorte der Ostschweiz schon 30 Jahre bestehendes blühendes Tuch- u. Konfektionsgeschäft mit grossem Kundenkreise

ein Teilhaber gesucht

Gewünschte Einlage mindestens Fr. 20,000. Junge, befähigte Reflektanten kath. Konfession, die speziell als Reisende dieser Branche längere Zeit tätig waren, belieben ihre Offerten unter Chiffre M 4713 G an Haasenstein & Vogler in St. Gallen zu richten. (2589.)



GEB. LINKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!
Höchste Auszeichnung
München

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Apprentissage de commerce

On désire placer un jeune homme intelligent, de bonne famille, sortant au printemps du gymnase de Berne, dans une bonne maison de gros ou d'industrie de la Suisse française.

Certificats, références et tout renseignement à disposition.

Adresser les offres et conditions sous O H 5336 à Orell Füssli, publiciste, Berne. (2658)



Generalvertreter:

GEORG SCHNEIDER (1898) Zürich